



## Unsere Studierende überwinden Grenzen

### Auslandspraktika 2019

(Achim Schäfer)

<p><b>Bosnien</b></p>  <p>2 Stud.</p>	<p>Die internationale Ausrichtung unserer Fachakademie ist uns wichtig:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Im Rahmen des Faches „Sozialpädagogische Praxis“ absolvierten <b>38 Studierende</b> im Mai / Juni 2019 ein mehrwöchiges sozialpädagogisches Praktikum in pädagogischen Einrichtungen in <b>9 verschiedenen Ländern</b>.</li><li>- <b>3 Berufspraktikanten</b> absolvierten ihr einjähriges Anerkennungspraktikum in Spanien und in der Ukraine.</li></ul> <p>Die Studierenden und Berufspraktikanten können ihr Auslandspraktikum im Rahmen unserer bereits langjährig bestehenden internationalen Kontakte planen oder auch eigenständig organisieren.</p> <p>Mit dem Auslandspraktikum ist für die Studierenden u. a. die Aufgabe verbunden, den Mitstudierenden an der Fachakademie einen Kurzbericht über ihre Erfahrungen in dem Aufenthaltsland mit Hintergrundinformationen über das Sozial- und Bildungssystem des Landes und über ihre fachliche Arbeit zu präsentieren.</p> <p>Unser <u>Rahmenkonzept</u> eines Auslandspraktikums sieht vor:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• internes Bewerbungsverfahren: Darlegung der Motivation, persönliche Ziele</li><li>• Erfüllung von persönlichen Voraussetzung: befriedigende Englischsprachkenntnisse, Verantwortungsbereitschaft, Einfühlungsvermögen</li><li>• Vorbereitungsarbeit: Information über Land, Menschen und Kultur, Reiseorganisation</li><li>• Leistungserhebung: fachliche Darstellung und Reflexion der geleisteten Arbeit</li></ul> <p>Worin liegen die Lernpotentiale*</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Entwicklung der Persönlichkeitskompetenz: Selbstbewusstsein, Selbstvertrauen, Selbstsicherheit</li><li>• Selbstkompetenz: Selbstreflexion, Kritikfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein</li><li>• Soziale Kompetenz: Team- und Konfliktfähigkeit</li><li>• Interkulturelle Kompetenz: Fähigkeit zum Perspektivwechsel, sensible Wahrnehmung der Eigen- und Fremdkultur, Offenheit</li><li>• Fremdsprachenkompetenz: Interesses und Bereitschaft, eine Fremdsprache zu erlernen</li><li>• Fachkompetenz: Flexibilität in ungewohnten Situationen</li></ul> <p>(*vgl: „Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Anerkennung und Förderung von grenzüberschreitenden Lernerfahrungen für junge Menschen im Ausland“, Deutscher Verein für öffentl. u. private Fürsorge e. V., 8. Mai 2012, S. 5f.)</p>
<p><b>Dänemark</b></p>  <p>2 Stud.</p>	
<p><b>Kenia</b></p>  <p>5 Stud.</p>	
<p><b>Österreich</b></p>  <p>1 Stud.</p>	
<p><b>Portugal</b></p>  <p>1 Stud.</p>	
<p><b>Spanien</b></p>  <p>7 Stud. u. 2 Berufsp.</p>	
<p><b>Tansania</b></p>  <p>4 Stud.</p>	
<p><b>Ukraine</b></p>  <p>2 Stud., u. 1 Berufsp.</p>	
<p><b>Ungarn</b></p>  <p>4 Stud.</p>	